

Pressemitteilung

„Wir machen das“ – Mittelschüler*innen in Karlstadt kommen am Samstag zusammen und bauen ein Schachspielfeld für den schuleigenen Pausenhof.

Karlstadt, 30.04.2022 – Im Rahmen des Projekts „Wir machen das“ der Bayerischen Bauwirtschaft haben Schüler*innen der Mittelschule Karlstadt in Zusammenarbeit mit einer regionalen Baufirma ein Schachspielfeld für den schuleigenen Pausenhof gebaut.

Das Schachspielfeld auf dem Pausenhof der Mittelschule Karlstadt entstand im Rahmen des Berufsorientierungsprojekts „Wir machen das“, welches von der Bayerischen Bauwirtschaft initiiert wurde. Das Projekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler an bayerischen Mittelschulen, die sich für eine Ausbildung in der Baubranche interessieren. In Praxisprojekten lernen die Jugendlichen verschiedene Tätigkeiten aus vielseitigen Bauberufen kennen und können diese gleich praktisch umsetzen. Die Schüler*innen fanden sich an einem Samstag, den 30.04.2022, freiwillig im Pausenhof der Schule zusammen und wurden von drei Mitarbeitenden der MK Grümbel Baugesellschaft mbH & Co. KG aus Gössenheim beim Bau des Schachfelds angeleitet und unterstützt.

Die Fachkräfte von MK Grümbel legten besonders großen Wert darauf den Schüler*innen den Hintergrund jedes Schrittes zu erklären und darauf, den Schüler*innen die Möglichkeit zugeben alle Arbeitsschritte in Begleitung eigenständig durchzuführen. Michael Schmitt, Vorarbeiter bei MK Grümbel, stellte am Ende des Projektes fest: „Der Bauberuf bringt viel Abwechslung im Alltag, jedoch empfehle ich den Schüler*innen immer vorab ein Praktikum zu machen und sich jede Branche anzuschauen, um herauszufinden ob es ihm*ihr liegt. Umso mehr freut es mich hier die Gelegenheit zu nutzen und den Schüler*innen die Seiten unserer Branche zu zeigen. Es hat viel Spaß gemacht zusehen, dass die Schüler*innen großes Interesse haben, gerade bei so einem Projekt, bei dem die Schüler*innen danach sagen können, das haben wir selbst gemacht!“

Eins steht fest: „Wir machen das“ ist ein Erfolgsprojekt! Denn die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Karlstadt würden geschlossen wieder am Projekt teilnehmen und knapp 80% der jungen Menschen können sich nach dem Projekt sogar eine Ausbildung am Bau für die berufliche Zukunft vorstellen.